Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 29 (1963)

Heft: 5-6

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachtorientierungslauf der SLOG am 4. und 5. Mai 1963 in Winterthur

Am diesjährigen Patr. Lauf nahmen 30 Of.- und 15 Uof.-Patrouillen teil. Dieses Resultat ist erfreulich, steht aber immer noch in keinem Verhältnis zu den Aufwendungen, waren doch 40 Funktionäre zur reibungslosen Durchführung nötig. Die Teilnehmer waren über die Anlage des Laufes begeistert, obwohl der diesjährige Lauf in geistiger und körperlicher Hinsicht höhere Anforderungen stellte als das letzte Jahr.

Vor der Rangverkündigung wurde wiederum eine Uebungsbesprechung durchgeführt, damit die Teilnehmer nicht nur aus der Perspektive der Rangliste ihre Arbeit selbst einschätzen konnten, sondern auch, um aus den gemachten Fehlern die Konsequenzen ziehen zu können.

Sandkasten

Kat. Of.: Im allgemeinen wurde recht gut befohlen. Der Durchschnitt war gegenüber dem Patr. Lauf 1962 besser. Da und dort fehlt es, vor allem bei den jungen Zugführern, an der zwingenden Befehlsgebung.

Kat. Uof.: Der Durchschnitt der Resultate kann als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Die Uof., welche beim UOV Aktivmitglieder sind, haben hinsichtlich der Befehlstechnik einen Vorsprung, was anlässlich dieses Wettkampfes wieder klar zum Ausdruck kam. In der Befehlsgebung ist der Entschluss (ich will . . .) nicht bei allen Teilnehmern klar zum Ausdruck gekommen.

Patr. Lauf

Bei den Of. wurde die Distanz von 12,7 km in 2 Stunden 54 Minuten bis 6 Stunden 20 Minuten zurückgelegt. Die Bestzeit bei den Uof. für die Strecke von 11,11 km war 2 Stunden 52 Minuten.

Uof. Po. 1: Die meisten der Uof. konnten die Wassermenge berechnen. Da und dort wurden Dezimalfehler gemacht. Po. 2: Die Resultate beim Schiessen auf Olympiascheiben waren sehr gut. Po. 3: Der Prakt. San.-Dienst wird von allen Wettkämpfern beherrscht. Po. 4: Die technischen Fragen bereiteten den Teilnehmern Kopfzerbrechen. Man wusste z. B. die Trag- bzw. Zugkraft der Puller-Rätsche nicht, obwohl diese technische Angabe auf dem Gerät gut ersichtlich angebracht ist. Po. 5: Beim HG-Fensterwurf brachte es keine Patr. auf das Maximum. Das Resultat kann als befriedigend bis gut bezeichnet werden. Po. 6: Das Distanzschätzen bei Nacht bereitet den Uof. noch etwelche Schwierigkeiten. Als Chef eines Beobachtungspostens sollte nun aber für die höhere Führung rasch und sicher angegeben werden können, in welchem Planquadrat z. B. Schäden liegen. Allgemein war das Resultat knapp genügend.

Kat. Of. Die einzelnen Marschbefehle waren jeweils eine Fortsetzung im Rahmen einer taktischen Uebung des Ls. Bat. 24. Der kartentechnisch relativ schwere Lauf wurde vom grossen Teil der Patr. beherrscht. In dieser Hinsicht dürfen sich die Of. gegenüber der Infanterie sehen lassen. Po. 1: Es ging darum, die Zeit zu berechnen, in der ein schwerer Zug aus einem Bassin von 408 m³ Inhalt mit maximalen Bedingungen eingesetzt werden kann. Das Resultat war gut bis sehr gut. Po. 2: Hier mussten die Of. mit einem schweren Zug die Sicherung einer reduzierten Kp. bei Nacht skizzieren. Im allgemeinen werden für eine Sicherung zu viele Mittel ausgegeben. Die Begriffe Sicherungen, Sperren, Horchposten oder Feldwache sind unseren Of. noch zu wenig geläufig. Po. 2a: Der Kompassmarsch war eher schwer. Das Resultat kann als gut bezeichnet werden, haben doch alle Patr. den nicht gut merkbaren Endpunkt gefunden. Po. 3: Die Atomfragen wurden im allgemeinen gut beantwortet. Das Resultat darf mit wenigen Ausnahmen als überdurchschnittlich bezeichnet werden. Die Begriffe Atombereitschaft und -warnung sind aber noch nicht überall durch. Po. 4: Das Schiessen auf Olympiascheiben mit Pistolen bei Nacht wird noch zu wenig beherrscht. Mit Zielübungen könnte ein besseres Resultat erreicht werden. Po. 5: Wie bei den Uof. hat keine Patr. das Maximum erreicht. Als ortsgebundene Truppe muss aber der Fensterwurf vermehrt geübt werden. Po. 6: Der San.-Dienst wird im allgemeinen beherrscht. Das Of.-Gespräch mit Funk bedarf einer vermehrten Beachtung in der Ausbildung.

Der Wettkampfchef:
sig. Hptm. *Oberholzer*

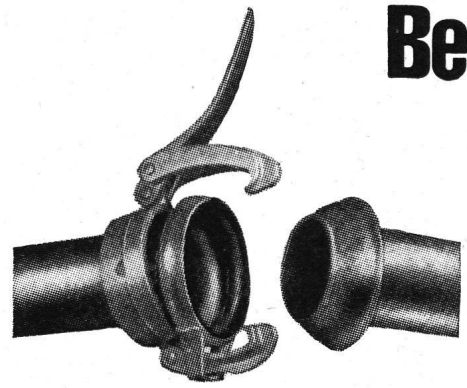
Rangliste Patrouillenlauf SLOG 1963
Kategorie Unteroffiziere

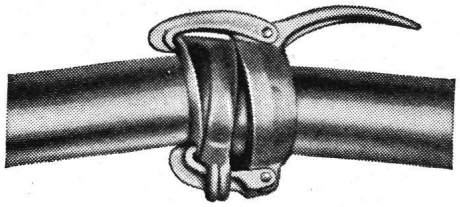
Rang	Punkte	Name und Vorname	Einteilung
1.	426	Tf. Wm. Looser August	Ls. Kp. 111
		Kpl. Bauer Severin	Ls. Kp. 111
2.	391,5	Fw. Müller Paul	Ls. Kp. VI/27
		Wm. Bertschinger Armin	Ls. Kp. VI/27
3.	386	Fw. Giezendanner Ulrich	Ls. Kp. 111
		Kpl. Taudien Günther	Ls. Kp. 111
4.	385,5	Fw. Friedli Paul	Ls. Kp. II/27
		Kpl. Höhn Theodor	Ls. Kp. II/27
5.	381	Fw. Mörgeli Richard	Ls. Kp. II/24
		Kpl. Hinnen Walter	Ls. Kp. II/24
6.	372,5	Kpl. Infanger Willi	Ls. Kp. II/3
		Kpl. Baila Ralph	Ls. Kp. II/3
7.	371,5	Kpl. Born Alfred	Ls. Kp. IV/25
		Kpl. Bindschedler Alex	Ls. Kp. IV/25
8.	367,5	Kpl. Gerhard Heinrich	Ls. Kp. III/25
		Kpl. Brenner Andreas	Ls. Kp. III/25
9.	345,5	Kpl. Haab Markus	Ls. Kp. III/25
		Kpl. Fischli Hansjörg	Ls. Kp. III/25
10.	343,5	Wm. Stalder Heinz	Ls. Kp. III/3
		Kpl. Kaufmann Hans	Ls. Kp. III/3
11.	333,5	Wm. Fässler Beat	Ls. Kp. 110
		Kpl. Schmucki Bruno	Ls. Kp. 110
12.	329,5	Fw. Mäder Kurt	Ls. Kp. I/27
		Kpl. Blaesius Kurt	Ls. Kp. I/27
13.	310	Wm. Lehmann Werner	Ls. Kp. I/3
		Kpl. Frey Christian	Ls. Kp. I/3
14.	308	Wm. Gerber	Ls. Kp. I/3
		Kpl. Fischer Hermann	Ls. Kp. I/3
15.	285	Wm. Hüsler Fritz	Ls. Kp. I/27
		Wm. Flückiger Hans	Ls. Kp. I/27
16.	235	Wm. Zweifel Hans	Ls. Kp. V/3
		Kpl. Dummermuth Fredy	Ls. Kp. V/3

Kategorie Offiziere

Rang	Punkte	Name und Vorname	Einteilung
1.	413	Oblt. Wittmer Karl	Ls. Kp. IV/2
		Lt. Lampart Robert	Ls. Kp. IV/2
2.	403,5	Hptm. Hegetschweiler W.	Ls. Kp. III/25
		Oblt. Stoll Oskar	Ls. Kp. III/25
3.	403	Hptm. Locher Hansueli	Ls. Kp. V/24
		Oblt. Kläusli Bruno	Ls. Kp. V/24
4.	391	Oblt. Lüthy Ernst	Ls. Kp. II/2
		Oblt. Stucker Ernst	Ls. Kp. II/2
	391	Lt. Oehler Willi	Ls. Kp. VI/26
		Lt. Baumann Ernst	Ls. RS Genf
6.	377,5	Lt. Zubler Jörg	Ls. Kp. I/21
		Oblt. Pabst Fridolin	Ls. Kp. II/21
7.	371	Lt. Zucol Anton	Ls. Kp. V/27
		Lt. Baumann Felix	Ls. Kp. V/27
8.	366	Lt. Widmer Robert	Stab/2
		Lt. Reichenbach H.-R.	Stab/11
9.	365	Hptm. Wehrli Samuel	Ls. Kp. III/15
		Lt. Zimmerli Rolf	Ls. Kp. III/15
10.	360,5	Hptm. von Känel Heinz	Ls. Kp. II/3
		Oblt. Nussbaumer Guido	Ls. Kp. II/3
11.	360	Lt. Wyss Karl	Ls. Kp. IV/26
		Lt. Lanz Heini	Ls. Kp. IV/26
12.	359	Lt. Flückiger Hans	Ls. Kp. III/18
		Lt. Vögtli Martin	Ls. Kp. I/18
13.	356,5	Lt. Keller Robert	Ls. Kp. III/22
		Lt. Bührer Herbert	Ls. Kp. III/22
14.	354	Oblt. Albrecht Rudolf	Ls. Kp. II/25
		Lt. von Wyl Eduard	Ls. Kp.VI/25
15.	351,5	Lt. Gasser Klaus	Ls. Kp. IV/3
		Lt. Bischofberger Josef	Ls. Kp. IV/3
16.	351	Oblt. Kaufmann Guido	Ls. Kp. IV/3
		Lt. Nänni Markus	Ls. Kp. IV/3
17.	338	Oblt. Allemann Erwin	Ls. Kp. I/3
		Lt. Gautschi Heinrich	Ls. Kp. I/3
18.	337,5	Lt. Lang Karl	Ls. Kp. III/3
		Lt. Kradolfer Peter	Ls. Kp. III/3
19.	334	Lt. Weisskopf Jörg	Ls. Kp. I/27
		Lt. Biasio Silvio	Ls. Kp. I/27
20.	328,5	Lt. Stalder Xaver	Ls. Kp. V/3
		Lt. Bolfing Leo	Ls. Kp. V/3
21.	325	Oblt. Lagoja Viktor	Ls.Kp. IV/23
		Lt. Kaufmann Willi	Ls.Kp. IV/23
22.	318	Oblt. Müller Heinz	Ls. Kp. II/3
		Lt. Kräss Gerhard	Ls. Kp. II/3
23.	315	Lt. Fumasoli Georg	Ls. Kp. III/25
		Lt. Truttmann Hanspeter	Ls. Kp. IV/25
24.	292	Oblt. Steiner Rudolf	Ls. Kp. I/3
		Lt. Brandenberger Ernst	Ls. Kp. I/3
25.	284	Lt. Hungerbühler Werner	Ls. Kp. V/15
		Lt. Jäggi Ernst	Ls. Kp. V/15
26.	281	Lt. Krauer Bruno	Ls. Kp. V/24
		Lt. Wüthrich Markus	Ls. Kp. V/24

Bertrams





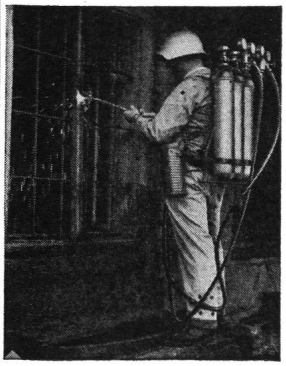
Hch. Bertrams AG

Basel 13
Kessel- und Apparatebau
Abt. Rohrleitungsbau
Vogesenstrasse 101
Telephon 061 22 47 98

Wir liefern:
Schnellkupplungsrohre
samt Zubehörteilen
in allen gangbaren Grössen
als Notleitungen
und Überbrückungsleitungen
für Gas, Wasser, Druckluft,
Öl, Benzin usw.
für Zivil- und Betriebsschutz

Wenn Sie irgendeinmal, trotz aller Vorsicht, in einen Unfall verwickelt oder für einen solchen haftbar gemacht werden?—Dann schätzen Sie und alle Beteiligten die guten Dienste einer Gesellschaft die für ihre loyale Schadenregulierung bekannt ist.

Winterthur UNFALL



Tragbares Schweiss- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

Schweiss- und Schneidgeräte

seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG
DÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77